

GOLDEN HOUSE

BAUEN MIT STROH
STUDENTISCHES SELBSTBAUPROJEKT

NACHHALTIGES KONSTRUIEREN
UND ENTWERFEN IM BESTAND
PROF. SABRINA WIRTZ



BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN



Hochschule
Kaiserslautern
University of
Applied Sciences



Klimabündnis Bauen
RHEINLAND-PFALZ



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

GOLDEN CORN

Hintergrund

Zum Start ins Wintersemester 2025/2026 präsentierten Masterstudierende der Hochschule Kaiserslautern in der Architekturgalerie die Ausstellung GOLDEN CORN.

Begleitet wurden sie dabei von Prof. Sabrina Wirtz und dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Nils Fischer. Gezeigt wurden die Ergebnisse des Fachs Nachhaltige Konstruktionen aus dem Sommersemester 2025, das die Potenziale von Stroh als nachwachsendem, regional verfügbarem und CO2-bindendem Baustoff beleuchtete. Strohbauten aus dem In- und Ausland wurden in Zeichnungen und Modellen bis ins Detail analysiert und dokumentiert. Das Presseecho war auf Baunetz-Campus und der Lokal- und Fachpresse nachzulesen.



Golden Corn - Modell von Laura Kaufmann

GOLDEN IDEAS

Studentisches Entwurfsstudio

Aufbauend auf den Erkenntnissen des Sommersemesters erarbeiten die Studierende aktuell Entwürfe für einen temporär nutzbaren Pavillon für Besuchende des Schweinstals im Pfälzer Wald.

Dieser soll als Aufenthaltsort am Karpfenweiher vor Sonne und Regen schützen. Dabei liegt der Fokus auf zukunftsweisenden Lösungsansätzen für eine nachhaltige und einfache Konstruktion mit den regional verfügbaren Baustoffen Stroh, Holz und Sandstein, sowie die Konzeption des sortenreinen Rückbaus.



Michael Schulz - Erntehilfe. Häselbergerhof

GOLDEN HOUSE

Selbstbauprojekt mit Praxispartnern

Im darauffolgenden Semester soll einer der Pavillonentwürfe in Zusammenarbeit mit Praxispartner:innen aus der Region in einem studentischen Selbstbauprojekt realisiert werden, um den Transfer von akademischem Wissen in die gebaute Umwelt zu fördern.

GOLDEN AGE

Langfristige Perspektive

Regionale und biobasierte Baustoffe werden aktiv in die architektonische Praxis eingebunden, um sie als leistungsfähige Baumaterialien sichtbar zu machen. Über die eigene Arbeit mit dem Material Stroh und den Diskurs mit Praxispartner:innen strebt das Projekt nach einem aktiven Beitrag zur Bauwende, der in einem hybriden Begleitprogramm die Öffentlichkeit in den Prozess involviert.



Golden Corn - Ausstellung in der Architekturgalerie

NKEB **Nachhaltiges Konstruieren** **und Entwerfen im Bestand**

Am Lehrgebiet „Nachhaltiges Konstruieren und Entwerfen im Bestand“ erforschen Studierende den sich bedingenden Zusammenhang zwischen Entwerfen und Konstruieren: Konstruktives Entwerfen als Grundlage architektonischer Qualität auf Basis der Reflexion über Material, Fügung und Raumbildung im historischen und zeitgenössischen Kontext. Mit einem Fokus auf anpassungsfähigen und kreislauffähigen Konstruktionen, die vor dem Hintergrund einer öko-sozialen Transformation die Bau- und Ressourcenwende befördern. Für eine Architektur, die konstruktiv robust, gebäudetechnisch einfach und sinnlich erfahrbar bleibt.

Lehre und Forschung umfassen Vorlesungen, Seminare, Exkursionen, Experimente und Workshops, die forschendes Lernen und interdisziplinäres Zusammenarbeiten einüben. Dabei werden Ausdrucksmöglichkeiten der Wiederverwendung von Gebäuden, Bauteilen und -stoffen sowie die Wiederentdeckung biobasierter Rohstoffe als Baumaterial erprobt. Studierende befähigen sich auf diese Weise, über verschiedene Methoden eigenständige architektonische Haltungen zu entwickeln und den Wandel zu einer postfossilen Baukultur aktiv mitzugestalten.

Sabrina Wirtz ist Professorin für Nachhaltiges Konstruieren und Entwerfen im Bestand an der Hochschule Kaiserslautern. Nach Lehrtätigkeiten an der RWTH Aachen und der Technischen Universität Darmstadt kombiniert sie hier ihre Erfahrungen aus Praxis, Lehre, Forschung und u.a. aus dem Hochschulnetzwerk der Architects4Future. Schwerpunkt ist die Verknüpfung von nachhaltigen Entwurfsansätzen mit zukunftsfähigen Konstruktionen, die Studierende als Entwerfer:innen einer erforderlichen öko-sozialen Transformation begreift. Sabrina Wirtz ist außerdem Gründerin von ROSA Wirtz Architektur in Frankfurt am Main, wo sie gemeinsam mit Roger Wirtz vielfältige Projekte im Bereich Wohnen und gemeinwohlorientierte Bauaufgaben verantwortet.

Nils Fischer ist wissenschaftlicher Mitarbeitender im Studiengang Architektur an der Hochschule Kaiserslautern. Bereits während seines Studiums an der TU München spezialisierte er sich auf nachhaltige und praxisorientierte Konstruktionsmethoden und sammelte durch Design-Build-Projekte (wie den Pavillon 333 in München und die Forstfarm Uganda in Buhweju) früh praktische und interkulturelle Erfahrung. Seine Masterarbeit zum zirkulären Bauen vertiefte dieses Interesse. Nach dem Studium arbeitete er im Büro Hermann Kaufmann und absolvierte anschließend in Belgien ein Postgraduiertenprogramm zu

nachhaltigen Baustoffen, in dessen Rahmen er das Projekt „Building Beyond Pastorie“ realisierte. Heute verbindet er Lehre und Praxis als freiberuflicher Architekt mit klarem Schwerpunkt auf nachhaltigem Bauen.

Prof. Sabrina Wirtz
Dipl.-Ing. Architektin BDA
sabrina.wirtz@hs-kl.de



M.A. Nils Fischer
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
nils.fischer@hs-kl.de

